

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 42

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Tagungen

### Welche Zukunft für Ingenieure und Ingenieurinnen?

25.10.1995, ETH Zürich

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich in der Schweiz in den letzten Jahren dramatisch verändert. Die Auswirkungen sind auch für Ingenieure und Ingenieurinnen fast aller Fachrichtungen spürbar. Das Verschwinden von Arbeitsplätzen im Produktionsbereich, der immer stärker werdende globale Wettbewerb sowie die abnehmende Standortattraktivität des Werkplatzes Schweiz verlangen neue Strategien und rasches Handeln.

Die Gruppe Ingenieure für die Schweiz von morgen organisiert gemeinsam mit der Hochschule St. Gallen, der ETH Zürich und dem Interkantonalen Technikum Rapperswil eine Veranstaltung, die sich mit den Konsequenzen dieses fundamentalen Veränderungsprozesses und mit möglichen Massnahmen beschäftigt.

An der Veranstaltung werden die Trends im globalen Wettbewerb und die Strategien, die Schweizer Unternehmen im In- und Ausland verfolgen, aufgezeigt. Es werden zudem jene Qualifikationen diskutiert, die für den Erfolg eines Ingenieurs, einer Ingenieurin im In- und Ausland unabdingbar sind.

Detailprogramm:

Ingenieure für die Schweiz von morgen, Freitagsstrasse 24, 8027 Zürich, Tel.: 01/201 73 00, Fax: 01/202 93 20.

### Ausgewählte Fragen des forstlichen Haftpflichtrechts

25.10.1995.

Die Professur Forstpolitik und Forstökonomie der ETH Zürich organisiert in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Forstrecht der Kantonsoberrichterkonferenz und der Eidg. Forstdirektion eine Tagung zu Haftungsfragen, die sich im Zusammenhang mit dem Wald oder seiner Bewirtschaftung stellen. Den fachlichen Einstieg in die eintägige Veranstaltung bildet ein Referat von Dr. iur. RA H.R. Triib über die Rechtsgrundlagen, die für die forstlichen Haftpflichtfälle relevant sind. Anschliessend werden in drei Referaten einzelne ausgewählte Problemstellungen aus haftpflichtrechtlicher Sicht beleuchtet. Im Referat von Frau H. Wiestner, Fürsprecherin, werden Haftpflichtfragen im Zusammenhang mit Bauten und Anlagen in Waldesnähe dargestellt.

Am Nachmittag spricht Dr. iur. RA T. Podlana zur Haftpflicht von Staat und Beamten, die sich insbesondere im Zusammenhang mit hoheitlichen Tätigkeiten des Forstdienstes stellen kann. Wie sich forstliche Haftpflichtfälle aus der Sicht einer Versicherungsgesellschaft präsentieren, erläutert lic. iur. RA Th. Lang. Die Tagung findet ihren Abschluss mit einer Paneldiskussion der Referenten unter der Leitung von lic. iur. Werner Schärer, dipl. Forst-Ing. ETH, Abteilungschef

Walderhaltung und Jagd bei der Eidg. Forstdirektion.

Weitere Auskünfte und Anmeldung: Professur Forstpolitik und Forstökonomie, ETH-Zentrum HG G 17, 8092 Zürich, Tel. 01/632 32 24, Fax 01/632 11 10.

### Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen im Tunnelbau

26./27.10.1995, München

Mit dem internationalen Tunnelbau-Symposium 1995 wird die Veranstaltungsreihe, die abwechselnd an der TU München und an der ETH Zürich stattfindet und von der jeweiligen Hochschule organisiert wird, fortgesetzt. Am ersten Tagungstag werden technische Lösungswege und damit erzielte Erfolge bei Tunnelbaustellen unter Druckluft und Schildvortrieben, aufgeföhren unter den verschiedensten geologischen, hydrologischen und geometrischen Randbedingungen, behandelt. Am zweiten Tagungstag wird über Probleme und Chancen hochaktueller Baustellen berichtet werden.

Anmeldung: Technische Universität München, Institut für Geotechnik und Baubetriebslehre, Tunnelbau und Baubetriebslehre, Arcisstr. 21, D-80333 München, Tel. 0049 89 2105-2411, Fax 0049 89 2105-2471.

## Weiterbildung

### Spezialfragen der Bauphysik

Die ETHZ (Professur für Bauphysik, Prof. Dr. B. Keller) und die EMPA (Abteilung Bauphysik, Thomas Frank) führen im Wintersemester wieder eine Vorlesung «Spezialfragen der Bauphysik» an der ETHZ durch. Diese soll auch Hörern aus der Praxis Zugang zu den neuesten Entwicklungen und Erkenntnissen auf dem Gebiet der Bauphysik und der energetischen Planung von Bauten bieten. Neben internen werden auch ausgewählte externe Referenten Beiträge liefern. Es wird bewusst genügend Zeit für eine ausgiebige Diskussion eingeräumt.

Die Vorlesung findet jeweils am Freitag nachmittag von 16.15-17.45 Uhr im ETH-Zentrum Auditorium HG F7 statt. Vorlesungsbeginn: 3.11.1995.

Programm mit Inhalt und Vorlesungsdaten: Professur für Bauphysik, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich. Die Einschreibung von Fachhörern kann durch Einzahlung von Fr. 20.- auf das PC-Konto 30-1171-7 Bern zugunsten der ETHZ mit dem Vermerk: Vorlesung Nr. 10-515 erfolgen.

## Ausstellungen

### Architektur + Kinder

Bis 19.11.1995, Museum für Gestaltung, Zürich

In manchen Ländern gibt es Studios, in denen mit Kindern und Jugendlichen Fragen der Architektur und der städtischen Umgebung behandelt werden. Die «Stichting Kunstprojecten» in Amsterdam erhielt den Auftrag, die verschiedenen Bemühungen um eine geschärfte Wahrnehmung architektonischer Sachverhalte darzustellen. Es geht dabei um die Wahrnehmung für Kinder und von Kindern. Daraus resultierte die Ausstellung «Architektur + Kinder», die nun in erweiterter Form vom Museum für Gestaltung Zürich gezeigt wird.

In der Ausstellung werden anhand der Arbeiten von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren unterschiedliche Methoden und Materialien aus neun Ländern Europas, den USA und Indiens dokumentiert. Die im Museum für Gestaltung zu sehende Erweiterung umfasst die Ergebnisse eines einwöchigen Ferienkurses der Stadt Zürich für Schulkinder mit dem Thema «Türme bauen».

### Diplomarbeiten ETH-Abteilung für Architektur

12.10.-10.11.1995, HIL D/E 30, ETH Hönggerberg

Ausgewählte Semester- und Diplomarbeiten sollen in dieser Jahresausstellung den Verlauf der Ausbildung zum Architektenberuf dokumentieren. Die Ausstellung richtet sich an Studierende und Lehrende, an Fachleute und an die interessierte Öffentlichkeit. Die Absolventen und Absolventinnen zeigen die neuen Erkenntnisse und Methoden, die sie später von der Hochschule in die Praxis bringen werden, an den Beispielen ihrer Entwurfsarbeiten. Zudem wird gezeigt, wie die Abteilung für Architektur durch Semester- und Diplomarbeiten Einfluss auf Lösungen von aktuellen Planungs- und Bauproblemen bei interessierten Gemeinden übernehmen kann.

### Otto Glaus

20.10.-11.11.1995, Mi/Do/Fr 12-18. Sa 11-17 Uhr, Vernissage: 19. Oktober 1995, 18 Uhr (Referat Wolfgang Behles, Arch.), Architektur-Forum Zürich

Das Architektur-Forum Zürich und der Birkhäuser Verlag für Architektur, Basel, laden ein zur Ausstellungseröffnung und Buchvernissage «Otto Glaus, Architekt». Otto Glaus, geboren 1914, gehört zu den vielseitigsten Protagonisten der Nachkriegsmoderne in der Schweiz. In den Jahren expansivster Bautätigkeit entwickelte Glaus eine eigene Formensprache, die er vor allem am Werkstoff Beton erprobte und verfeinerte. Die vorgestellten Bauten und Projekte zeigen exemplarische Ausschnitte aus dem umfangreichen Schaffen. Die parallel zur Ausstellung erscheinende Monographie orientiert umfassend über das Werk von Otto Glaus.

## Impressum

### Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

#### Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

#### Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)  
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)  
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

#### Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich  
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

#### Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter  
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH  
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA  
Brigitte Honegger, Architektin

#### Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechti

#### Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)  
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/  
Umwelt)  
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)  
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

#### Produktion

Werner Imholz

#### Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

#### Abonnemente

1 Jahr  
Einzelnummer

#### Schweiz:

Fr. 220.-  
Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

#### Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.  
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:  
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,  
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

#### Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
--	---	--

#### Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

#### Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag  
Redaktion:  
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,  
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

#### Abonnemente:

1 Jahr  
Einzelnummer

#### Schweiz:

Fr. 145.-  
Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

#### Ausland:

Fr. 158.-

#### SIA-Generalsekretariat

Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich  
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35  
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Ingenieurschule  
Burgdorf  
Nachdiplomstudium  
Energietechnik

Pestalozzistrasse 20  
3400 Burgdorf  
Telefon 034/21 43 70



Telefon 034/21 41 41  
Telefax 034/21 43 93

## NACHDIPLOMSTUDIUM ENERGIETECHNIK



Der Schritt für Ingenieure  
und Architekten

... zum Energie-Ingenieur

... zum Projektleiter

... in die Betriebsleitung

Während dem einjährigen Ganztages-Studium werden Ihnen umfassendes Fachwissen, Planungshilfsmittel, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Hintergrundinformationen in Seminarien, Gruppenarbeiten und Praktika vermittelt. Ihre Fähigkeit zu vernetztem Denken wird gefördert. Der Unterricht behandelt folgende Quartalsthemen:

1. Energiehaushalt weltweit
2. Erneuerbare Energien
3. Nicht erneuerbare Energien
4. Optimaler Energieeinsatz

Studienbeginn ist Mitte April. Anmeldeschluss Anfang Dezember des Vorjahres. Weitere Informationen und Anmeldeformulare senden wir Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns doch an!

## DAS RAUMANGEBOT FÜR KREATIVE BERUFE

Im Maag-Areal sind  
315m<sup>2</sup> in alter Fabrik-  
halle mit viel Industrie-  
Feeling zu mieten.  
Infrastruktur, Personal-  
restaurant, Parkplätze.  
Interessante Konditio-  
nen. Tel. 01-910 30 15.  
Hr. Pierre-A. Lemaître